

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Stiftungsfreunde,



wir blicken auf ein krisenbehaftetes Jahr 2022 zurück. Der fortwährende Angriffskrieg auf die Ukraine führt in die aktuell brisanter werdende Energiekrise. Immer mehr Menschen geraten weiter in finanzielle Not.

Aus diesem Grunde hat der Diözesancaritasverband Münster in Kooperation mit der Caritas GemeinschaftsStiftung zur Spendenaktion aufgerufen und um einen Teil der Energiegeld-Pauschale in Höhe von 300 Euro für Menschen in Not gebeten. Hierbei ergab sich bis Anfang Dezember eine Spendensumme von 43.000 Euro. Auch die MUTMACH-Stiftung Münster-Kinderhaus hat in diesem Zuge zur Spende aufgerufen und erzielte 27.000 Euro. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung.

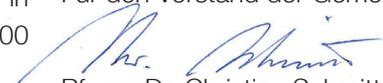
Der Stiftungsfonds „Stiftung zur Entschuldung im Tecklen-

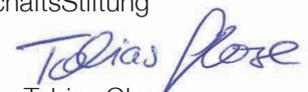
burger Land“ hat seine Arbeit aufgenommen und seinen Beirat aus Caritas-VertreterInnen, aber auch VertreterInnen der Diakonie und des DRK konstituiert. Eine erste Ausschüttung wurde beschlossen.

Durch die Dördelmann-Stappert Stiftung wurde in 2022 das Projekt „Therapeutisches Reiten“ unterstützt. Viele Jahre engagiert sich der Stiftungsfonds bei diesem Projektvorhaben finanziell. Näheres erfahren Sie in der News.

Wir bedanken uns bei allen für Ihr Engagement, die 2022 die Stiftung ideell wie materiell unterstützt haben und freuen uns auf das nächste gemeinsame Jahr. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und Frohe Weihnachten!

Für den Vorstand der GemeinschaftsStiftung


Pfarrer Dr. Christian Schmitt
Vorstandsvorsitzender


Tobias Glose
Geschäftsführer

Stiftungsfonds zur Entschuldung nimmt Arbeit auf Stiftung hilft bei Schulden

Mit 22.000 Euro greift der Sozialdienst katholischer Frauen (SKF) Ibbenbüren Menschen unter die Arme, deren Konten rote Zahlen schreiben. Das Geld stammt aus dem Fonds Stiftung zur Entschuldung für Bürgerinnen und Bürger im Tecklenburger Land. Der Fonds unter dem Dach der Caritas GemeinschaftsStiftung für das Bistum Münster hat Anfang November 2022 seine Arbeit aufgenommen.

„Gelder aus dem Stiftungsfonds werden zum Beispiel genutzt, um in der Schuldnerberatung zwischen Klienten und Gläubigern eine außergerichtliche Einigung zu erreichen“, sagt Barbara Kurlemann, Geschäftsführerin des SKF Ibbenbüren. Bei geringen Verschuldungssummen könne so oft ein Insolvenzverfahren vermieden werden.

Die Stiftung zur Entschuldung von Bürgerinnen und Bürgern im Tecklenburger Land hilft finanziell belasteten Men-



Zusammen gegen Schulden. Dirk Hoffmann (Diakonie West; v.l.n.r.), Bernadette Wiegand (DRK Kreisverband), Barbara Kurlemann (SKF Ibbenbüren), Detlev Becker (CV Tecklenburger Land), Monika Brüggenthies (DiCV Münster), Tobias Glose (Caritas GemeinschaftsStiftung) bilden den Beirat der Stiftung.

schen im Einzelfall. „Darüber hinaus kann auch Geld aus der Stiftung in die Hand genommen werden, um einer Verschuldung vorzubeugen oder um Projekte der Schuldner- und Insolvenzberatung zu fördern“, erklärt Tobias Glose, Geschäftsführer der Caritas GemeinschaftsStiftung für das Bistum Münster.

Unter dem Dach der Caritas GemeinschaftsStiftung ist es möglich, neben klassischen Kapitalstiftungen auch hybride Stiftungen zu gründen. Die Mittel einer **Kapitalstiftung** sind fest angelegt. Die Zinserträge werden für caritative Projekte ausgeschüttet.

Bei einer **hybriden Stiftung** wird nur ein Teil des Kapitals fest angelegt. Ein weiterer Teil kann flexibel verbraucht werden. Der Stiftungsfonds „Entschuldung von Bürgerinnen und Bürgern im Tecklenburger Land“ ist ein Beispiel für eine hybride Stiftung.

Caritas bittet um Spende des Energiegeldes

Solidarität, die wärmt

Die Lohntüte im September 2022 war für fast alle in Deutschland um 300 Euro Energiegeld voller. Den Zuschuss erhielten auch Bürgerinnen und Bürger, die finanziell nicht unbedingt darauf angewiesen sind.

Einrichtungen und Dienste der Caritas im Bistum Münster erleben hingegen, wie steigende Energiepreise und Lebenshaltungskosten den Alltag einkommensarmer Menschen existenziell bestimmen und sie in Zahlungsschwierigkeiten bringen. Deshalb hat die Caritas im Bistum Münster Ende September 2022 gut Verdienende um die Spende des Energiegeldes gebeten.

Über die Dachstiftung der Caritas GemeinschaftsStiftung für das Bistum Münster kamen bis Anfang Dezember rund 43.000 Euro zusammen. Über die Einrichtungen der Caritas vor Ort kommt jeder Cent bei den Menschen an, die dringend Hilfe benötigen. „Durch die Spende des Energiegeldes kann Wärme geschenkt und ein Zeichen der Solidarität gesetzt werden“, sagte Diözesancaritasdirektor



Inflation und steigende Energiekosten führen für viele Menschen dazu, dass das Geld nicht reicht. Spender zeigen sich solidarisch. Wenn Sie Ihr Energiegeld auch spenden möchten, führt Sie der QR-Code direkt zum Spendenportal. (Foto: Achim Pohl)

Dominique Hopfenzitz. In einem gesonderten Aufruf der MUTMACH-Stiftung, einem Stiftungsfonds der Caritas GemeinschaftsStiftung, gingen noch einmal rund 27.000 Euro ein. Mit diesem Geld werden speziell Menschen im Brennpunktviertel Münster-Kinderhaus unterstützt.

Den Löwenanteil machen aber die 1,6 Millionen Euro aus, die das Bistum Münster der Caritas aus den Mehreinnahmen der Energiepauschale zur direkten Einzelfallhilfe zur Verfügung stellt. Abgewickelt werden die Zahlungen über die Caritas GemeinschaftsStiftung für das Bistum Münster.

Dördelmann-Stappert Stiftung fördert Reittherapie für Kinder

Reiten für eine starke Persönlichkeit

„Der Zugang über Tiere ist ein anderer als über Menschen“, erklärt Regina Kirchwehm, Koordinatorin der Erziehungshilfe beim Caritasverband für die Stadt Recklinghausen. „Dank der Reittherapie werden zum Beispiel Kinder mit ADHS ruhiger und Kinder, die sehr introvertiert sind, werden hingegen aktiviert.“

Die Erziehungshilfe des Caritasverbands für die Stadt Recklinghausen unterstützt Eltern, die sich im Familienalltag überfordert fühlen. Um Kindern das Leben noch ein wenig leichter und schöner zu machen, gibt es für ausgesuchte Kinder seit einigen Jahren das Angebot des therapeutischen Reitens



Die positive Wirkung von Reittherapie ist nachgewiesen - trotzdem übernimmt die Krankenkasse die Kosten nicht. Der Caritas Stiftungsfonds springt ein, um Kinder zu stärken.

Geritten wird alle zwei Wochen für 30 Minuten im Therapiezentrum Hof Feuler in Marl. Mitmachen dürfen jeweils zwei Kinder, die von der Erziehungshilfe ausgesucht werden und die an zehn Reiteinheiten teilnehmen dürfen. Ausgebildete Reittherapeuten kümmern sich um die Kinder, die derzeit im Alter von fünf bis 14 Jahren sind. Begleitet werden sie von ihrer jeweiligen Sozialarbeiterin aus dem Caritasverband für die Stadt Recklinghausen.

„Da die Leistung von der Krankenkasse nicht übernommen wird, ist das Projekt nur möglich dank der Unterstützung der Dördelmann-Stappert Stiftung“, sagt Regina Kirchwehm. „Das Reiten und die Pferde unterstützen die Persönlichkeitsentwicklung, regen die Lebensfreude an und stärken zudem das Vertrauen in sich und andere.“

Herausgeber:

Caritas GemeinschaftsStiftung für das Bistum Münster, Kardinal-von-Galen-Ring 45, 48149 Münster,
E-Mail: gemeinschaftsstiftung@caritas-muenster.de, www.caritas-gemeinschaftsstiftung.de

Konto der Dachstiftung bei der Darlehnskasse Münster eG: BIC GENODEM1DKM, IBAN DE08 4006 0265 0000 8002 00